



Erläuterung zum Erfassungsformular für die JSM-Rohdaten

Einleitung

Die zur Durchführung des § 5 Absatz 2 AbwAG NRW erlassene Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung der Jahresschmutzwassermenge bei Einleitung von mit Niederschlagswasser vermischem Schmutzwasser (Runderlass d. Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 23.10.2017) sieht vor, dass aus der Summe der Abflüsse an Trockenwettertagen eine auf das Jahr hochgerechnete Jahresschmutzwassermenge als entscheidende Größe zur Ermittlung der Schädlichkeit des Abwassers im Sinne des AbwAG berechnet wird.

Zur Berechnung der Jahresschmutzwassermenge sind für jeden Kalendertag die folgenden Eingangsparameter an die zuständige Wasserbehörde zu übermitteln:

- Die mit Hilfe der Durchflussmesseinrichtung ermittelten Tagessummen des Abwasserdurchflusses **Qd** in m³/d
- Die mit Niederschlagsmessstationen erfasste Niederschlagstagesmenge **hN** in mm
- Die Angabe ob ein Schneedeckentag – **Sdt** vorlag (1) oder nicht (0)
- Die Tageshöchsttemperatur **T** in °C

Zur Übermittlung dieser Parameter ist eine Excel-Arbeitsmappe entstanden, die Sie auf den Internetseiten der Bezirksregierung abrufen können.

Diese Erläuterung soll dazu dienen, Ihnen die Eingabe der Daten zu erleichtern und Fehler bei der Eingabe bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Tabellenblatt Eingabe

Grundsätzlich erfolgen alle notwendigen Eingaben auf dem Tabellenblatt „Eingabe“. Eine rote Markierung der Felder im Kopfbereich weist auf ein Pflichtfeld hin, das bisher ohne Eintrag geblieben ist. Eine rote Markierung von Spalten im Fußbereich der Tabelle weist auf einen fehlenden Eintrag beim jeweiligen Parameter im Monatsverlauf hin.

Ein manueller Eintrag von Abflussdaten in die Erfassungstabelle ist problemlos möglich. Zellen die nicht verändert werden dürfen, sind für eine Eingabe gesperrt, so dass ein versehentliches Überschreiben von Beschriftungsfeldern nicht möglich ist.

In der Regel liegen Ihnen die erforderlichen Parameter jedoch digital vor, so dass sie in die bereitgestellte Arbeitsmappe kopiert werden können. Dabei verwenden Sie nach dem Kopieren bitte zum Einfügen die über das Kontextmenü (rechte Maustaste) erreichbare Schaltfläche „An Zielformatierung anpassen“. Dadurch wird verhindert, dass die Formatierung der Zellen (überwiegend Rahmen) überschrieben wird und sich das optische Erscheinungsbild der Tabelle zu ihrem Nachteil entwickelt. Auswirkungen auf die Berechnung und sonstige Funktionen der Tabelle hat ein Überschreiben jedoch nicht.



Bitte erfassen Sie die letzten 3 Tage aus dem Vorjahr. Nur dadurch kann eine Berücksichtigung von Schneeschmelzeereignissen und Nachlauf Tagen gem. der o.g. Verwaltungsvorschrift erfolgen.

Die Berücksichtigung von Schaltjahren erfolgt automatisch nach Eingabe des Berichtsjahres.

In den Zeilen 6-9 der Spalte AN wird die Anzahl der Werte aus den Monatssummen addiert. Im Vergleich mit den Kalendertagen ist so ersichtlich, ob alle erforderlichen Einträge erfolgt sind.

In den Zeilen 8 und 9 der Spalte AV wird die Anzahl der ermittelten Trockenwettertage sowie die Summe der Abflüsse an diesen Tagen ausgegeben. Aus diesen Daten wird bei vollständig ausgefüllter Tabelle in Zelle AQ6 die Jahresschmutzwassermenge errechnet.

Ich weise darauf hin, dass die berechnete Jahresschmutzwassermenge aus dem Excel-Formular nicht rechtsverbindlich ist. Die Überprüfung und Festsetzung obliegt gem. §3 Abs. 2 AbwAG NRW der zuständigen Behörde. Die Festsetzung der Jahresschmutzwassermenge erfolgt immer durch Bescheid.

Tabellenblatt Ausgabe

Im Tabellenblatt „Ausgabe“ wurden noch einmal die Parameter Qd, hN, Sdt und (mit Ausnahme von BJ 2017) T aus dem Tabellenblatt Eingabe übertragen und fortlaufend aufgelistet.

Aus diesem Tabellenblatt können bei Bedarf die Eingangsdaten für weitere Berechnungen entnommen werden.

Tabellenblatt HT_Berechnung

In der Hilfstabelle Berechnung kann die Fallunterscheidung gem. Nr. 4 der Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung der Jahresschmutzwassermenge bei Einleitung von mit Niederschlagswasser vermischem Schmutzwasser vom 23.10.2017 durch Sie nachvollzogen werden.

Ihr Ansprechpartner

für Fragen oder weitere Informationen:



Carsten Koch

Dezernat 54.8 – Kommunale Abwasserbeseitigung, anlagenbezogener Umweltschutz

Telefon: 05231 -71 5485

Fax: 05231 -71 82 5485